

aller Kräfte und aller Mittel, über die die Partei auf ideologischem Gebiet verfügt, auf die jeweiligen Schwerpunkte.

Den wichtigsten Ausgangspunkt für die Bestimmung der politischen, ideologischen und kulturellen Aufgaben stellt der Perspektivplan für die Entwicklung des Bezirkes selbst dar. Das sind vor allem die Schwerpunkte des sozialistischen Aufbaus. Mit dem Plan der ideologischen Arbeit werden die leitenden Parteiorgane und die Leitungen der Grundorganisationen konkret darauf orientiert, organisch mit der Verwirklichung der ökonomischen, wissenschaftlich-technischen und staatlichen Aufgaben in den einzelnen Bereichen — und als Voraussetzung für ihre erfolgreiche Erfüllung — auch die Erhöhung des Bildungsniveaus der Parteimitglieder und aller Werktätigen und die weitere Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins aller Bevölkerungsschichten prognostisch einzuschätzen, planmäßig zu fördern und zu lenken.

Die Durchführung der im Plan enthaltenen Aufgaben wird also mithelfen, jede Vernachlässigung der politisch-ideologischen Tätigkeit, jeden Selbstlauf und kampagnemäßigen Arbeitsstil in der politischen Massenarbeit zu überwinden.

Bei der Festlegung der Aufgaben für den Plan ging die Ideologische Kommission der Bezirksleitung Cottbus vom Parteiprogramm und von den sich darauf aufbauenden Dokumenten und Beschlüssen aus und leitete daraus die konkreten Maßnahmen für die politische Massenarbeit, für die Propaganda und Agitation, die Kulturarbeit und das Bildungswesen ab.

Der Ausbau des Bezirkes Cottbus als Kohle- und Energiezentrum der Republik, die damit verbundenen Umgestaltungen in solchen Gebieten wie Weißwasser—Boxberg, Calau—Lübbenau—Vetschau, Wilhelm-Pieck-Stadt Guben, Schwarze Pumpe, Hoyerswerda—Spremberg

und in der Landwirtschaft werfen viele Fragen auf, die es zu klären gilt, um jeden Bürger zur aktiven Mitarbeit für die Verwirklichung der Politik der Partei zu gewinnen und zu befähigen. Sie betreffen beispielsweise die Investitionspolitik, die Rolle der führenden Industriezweige, die Bildung von Stammbetrieben in den neuen Großbetrieben und die Qualifizierung der Menschen, die Durchsetzung industriemäßiger Produktionsmethoden in der Landwirtschaft, Fragen der Berufsausbildung usw. usf.

Natürlich spielten alle diese Gesichtspunkte in der bisherigen Massenarbeit im Bezirk eine bestimmte Rolle. Die Erfordernisse einer wissenschaftlichen Leitung bestimmen immer mehr die Arbeitsweise der Parteiorgane im Bezirk, in den Kreisen sowie in vielen Grundorganisationen. Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, daß es — gemessen an den Anforderungen — viel zu langsam und ungleichmäßig voranging, daß Inhalt und Niveau der ideologischen Arbeit zu wünschen übriglassen, es an einem wirkungsvollen System und am rationellen Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel der ideologischen Arbeit mangelt und anderes mehr.

Mit der Bestimmung des Inhalts und der weiteren Richtung der ideologischen Arbeit enthält der Perspektivplan daher auch konkrete Festlegungen darüber, wie diese Aufgaben auf den einzelnen Gebieten zu verwirklichen sind und welchen Anteil daran die verschiedenen Leitungsorgane, Organisationen und Einrichtungen zu nehmen haben. Der Plan beinhaltet zum Beispiel konkrete Aufgaben für die Massenpropaganda der Bildungsstätte der Partei, für die Presse, den Rundfunk, die Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse usw. Um den Einsatz der Kräfte und die Durchführung der Vorhaben zu koordinieren, sind quartalsweise Beratungen mit den Massenorganisationen sowie die Aufstellung gemeinsamer Organisationspläne der ideologischen Arbeit vorgesehen.

Zur Arbeit mit den Kadern

Die Ideologische Kommission der Bezirksleitung Cottbus geht bei den Festlegungen im Perspektivplan davon aus, daß das Niveau des geistigen Lebens vor allem von der Qualität der Genossen bestimmt wird, die täglich die marxistisch-leninistische Lehre verbreiten, die einen entscheidenden Einfluß auf die Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins ausüben — von den Propagandisten und Agita-

toren, den Gesellschafts-Wissenschaftlern, Lehrern und Kulturfunktionären.

Besondere Aufmerksamkeit richtet sie daher auf die politische und theoretische Qualifizierung der leitenden Genossen, der Partei-, Staats- und Wirtschaftsfunktionäre und der Propagandisten. Durch eine gründliche Arbeit mit ihnen sollen diese Genossen sowie die